



Neidling, November 2021

Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!

Die am häufigsten gestellte Frage neben den aktuellen Covid Zahlen der Gemeinde ist der aktuelle Status bezüglich unseres Großprojektes Glasfaserausbau. Es freut mich Ihnen mitzuteilen zu dürfen, dass wir in fast allen Katastralgemeinden, die im Ausbaubereich sind, die notwendigen 42% an Anmeldungen erreicht haben. Somit ist ein wichtiger Schritt für den Glasfaserausbau in Neidling erfolgreich abgeschlossen. Einziger Wehmutstropfen: Aufgrund der geringen Anmeldungen muss der Ausbau des Glasfasernetzes in der oberen Steinbergsiedlung von der NÖGIG in die nächste Ausbauphase verlegt werden.



Obwohl das Wort Pandemie jeden schon zum Halse raushängt, möchte ich Sie noch einmal ersuchen, trotz der Impfung weiterhin vorsichtig zu sein, denn die Zahlen steigen wieder. Nur gemeinsam können wir diese Herausforderung überstehen. Die verschiedensten Vereine und



Institutionen versuchen mit Veranstaltungen wie etwa der Musikmesse im Schloss Goldegg, dem gesellschaftlichen Leben wieder etwas mehr Leben einzuhauchen – hierfür bedanke ich mich herzlich. Auch seitens der Gemeinde sind noch einige Gratulationen und Ehrungen ausständig – diese werden natürlich nachgeholt. Aufgrund des

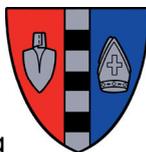
aktuell hohen Infektionsgeschehens, muss derzeit noch abgewartet werden – denn nichts ist so wertvoll wie die Gesundheit.

Auch abseits des gesellschaftlichen Lebens tut sich einiges in der Gemeinde, so wurden bzw. werden gerade mehrere Gemeindestraßen saniert oder erneuert und Nebenflächen errichtet. Auch auf den Landesstraßen wurden Erneuerungen und Sanierungen durchgeführt, hierfür ein herzliches Danke an die NÖ Straßenverwaltung. Ein Highlight ist der neue Balancierparcours im Schulgarten, welcher von der Landjugend Karlstetten/Neidling im Rahmen des Projektmarathons geschaffen wurde. Auch in Sachen Klimaschutz wurde einiges getan, so wurde etwa das Feuerwehrhaus in Flinsbach an das örtliche Nahwärmeheizwerk angeschlossen und in Griechenbergr wurden über 150 Bäume gepflanzt. Die nächsten Schritte für einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz folgen demnächst.

Ab Ende Dezember Anfang Jänner wird die neue Gemeindehomepage online gehen, diese bietet viele Funktionen und wurde nun modernisiert. Zusätzlich wird es die Gem2GO App für Smartphones geben, damit Sie auch per Handy Applikation zeitgemäß informiert werden können.

Ihr Stefan Klammer

Gemeindeamt Neidling



Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Telefon: 02741/8286
E-Mail: gemeinde@neidling.gv.at
Fax: 02741/8286-20

Öffnungszeiten:

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten:

DI	14.00 bis 18.00 Uhr
DO	14.00 bis 16.00 Uhr
FR	08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich die Bürger- und Postservicestelle:

MO bis FR 08.00 bis 11.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Covid- 19 – Bestimmungen ist das Betreten des Gemeindeamtes für die Bearbeitung aller Anliegen zu den üblichen oben ersichtlichen Amtsstunden, Parteienverkehrs-, Bürger- sowie Postservice-zeiten möglich. Das Tragen einer FFP2- Maske ist auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen hierbei unbedingt notwendig. Es ist auch immer auf den nötigen Sicherheitsabstand zu achten.



Bürgermeister Sprechstunden:

DI 16.00 bis 18.00 Uhr
Coronabedingt ersuchen wir um telefonische Vereinbarung unter der Telefonnr. 02741/8286

Mutter-Eltern-Beratung:

Öffnungszeiten:

jeden 3. MI im Monat um 8.15 Uhr

Die nächsten Termine:

17.11.2021

15.12.2021

2022

19.01.2022

16.02.2022

16.03.2022

20.04.2022

18.05.2022

15.06.2022

Kostenlose Rechtsberatung:

Notariat Mag. Leopold Dirnegger

Zeiten:

jeden ersten DI im Monat ab 16.00 Uhr
Vor Anmeldung am Gemeindeamt notwendig

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Öffnungszeiten:

jeden 1. FR im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

jeden 3. SA im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Neidling

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Stefan Klammer,
Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling

Druck:

Print24, Mariahilferstraße 123/3,
1060 Wien

Satz- und Druckfehler vorbehalten

Fotos © Philipp Monihart, zVg. Privat
sowie pixapay.com

Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung des Gemeinderates am 5. Oktober 2021 wurde die Aufhebung der Verordnung über die Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe beschlossen, um die Vereine und Veranstalter in der derzeit coronabedingt schwierigen Situation zu unterstützen.

Weiters wurden Straßenbauarbeiten in der Rustfeldstraße und am Sonnweg mit einem Auftragswert von rund € 189.000,-- an die Fa. Schmalek vergeben.

Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau wurde ein Superädifikatsvertrag zur Errichtung eines Verteilergebäudes beschlossen.

Weiters wurden Förderverträge mit dem Bund im Zusammenhang mit der Erweiterung der Wasserversorgungs- und der Abwasserbeseitigungsanlage angenommen.

Glasfaserausbau - noeGIG informiert:



Glasfaserausbau in Neidling auf Schiene

Die Vorbereitungen für die Errichtung des NÖ Glasfasernetzes laufen. Die Bürgerinnen und Bürger in Neidling haben mit ihren Bestellungen im Zuge der verlängerten Sammelphase dafür gesorgt, dass die Mindestbestellquote von 42 % im vorgesehenen Ausbaubereich überschritten wurde. Jetzt steht dem weiteren Fahrplan für den Glasfaserausbau in der Gemeinde nichts mehr im Wege, den die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes übernehmen kann.

In den vergangenen Monaten haben die Bürgerinnen und Bürger in Neidling mit ihren Bestellungen für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus dafür gesorgt, dass die Bestellquote von 42 % überschritten wurde. „Ich bin stolz darauf, dass es uns gelungen ist, diese zentrale Voraussetzung für den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde zu schaffen. Damit kann der weitere Fahrplan Schritt für Schritt umgesetzt werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern dafür bedanken, die mit ihren Bestellungen einen Beitrag dazu geleistet haben, dass wir diesen Kraftakt gemeinsam stemmen konnten“, so Bürgermeister Stefan Klammer.

Startschuss für den Bau voraussichtlich im Frühjahr 2022

Der Zeitplan für die Umsetzung des Projekts sieht vor, dass die Ergebnisse der Ausschreibungen an die Baufirmen, die das Projekt übernehmen können, noch bis Jänner 2022 vorliegen. Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Frühjahr geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, aller Voraussicht nach im März die Bestätigung für ihre Bestellung. Startschuss für den Bau wird bereits im April 2022 sein, wobei der Zeitplan von der Corona-Situation und damit verbundenen etwaigen Verzögerungen abhängig ist.

Bestellungen weiterhin möglich

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun Euro 600,-
Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete finden Sie unter www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Über nöGIG – Zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur für ländliche Regionen Niederösterreichs

Im Auftrag des Landes errichtet und betreibt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (kurz: nöGIG) Glasfasernetze abseits der Ballungsräume Niederösterreichs. Sie sorgt damit für zukunftssicheres Breitbandinternet in ländlichen Regionen. Die Menschen in diesen Regionen nehmen es durch aktive Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen selbst in die Hand, eine offene, öffentliche und zukunftssichere Netzinfrastruktur zu schaffen. Unternehmen und Haushalte signalisieren mit ihrer Zustimmung zum Ausbau, dass sie mit Glasfaser bis ins Haus für die Zukunft gerüstet sein wollen. Nach der erfolgreichen Erprobung des Niederösterreichischen Breitbandmodells in vier Pilotregionen wird nöGIG in den kommenden Jahren etwa 100.000 Haushalte mit Breitband-Internet versorgen. Der Schwerpunkt liegt auf Gemeinden mit unter 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die passive Infrastruktur, die nöGIG errichtet, bleibt ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen langfristig in der Hand des Landes Niederösterreich und wird als Sachwert den zukünftigen Generationen übergeben. Die Investitionen sind langfristig angelegt und amortisieren sich im Laufe der Zeit, da über ihre aktive Nutzung Einnahmen erzielt werden. Verschiedene Serviceprovider können ihre Dienste gleichzeitig in dem offenen Netz anbieten.

Mehr dazu unter: www.noegig.at

Adventmarkt bei Fairwurzelt in Afing:

Adventmarkt

26. bis 28.11.2021

10.00 – 17.00 Uhr

3110 Afing, Friesingerstraße 17, Tel.: 02742/40210, www.fairwurzelt.at

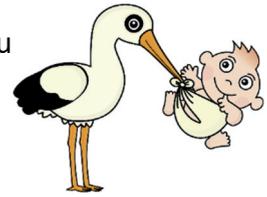


Der genaue Ablauf wird kurzfristig an die gegebene Situation angepasst und auf unserer Homepage bekanntgegeben!

Geschenkpakete und Adventkränze können telefonisch vorbestellt werden!

Geburten und Jubiläen

Den stolzen Eltern gratulierten zur Geburt ihres Nachwuchses Frau Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner für die Marktgemeinde Neidling und Frau Karin Lösli für die Raiffeisenbank Neidling recht herzlich:



Familie Zöchling zur
Geburt von Sohn Max



Familie Hofbauer/Dietrich zur
Geburt von Sohn Lioh



Familie Kern/Fertl zur
Geburt von Sohn Ferdinand



Familie Cseke/Piringer zur
Geburt von Tochter Johanna



Familie Kozusnik zur
Geburt von Tochter Olivia

- der Fam. Slama zur Geburt von Tochter Leonie
- der Fam. Thaqi/Zimberi zur Geburt von Sohn Ronel

Coronabedingt war die persönliche Gratulation von Jubilaren seit Längerem nicht möglich. Da mittlerweile eine große Anzahl von Gratulationen nachzuholen ist, wird dies in einem Zuge einer gemeinsamen Veranstaltung erfolgen. Genauere Informationen erhalten die Betroffenen zeitnah.

Pensionierung Werksleiter Fa. Rosenbauer, Besuch LR Eichtinger

Die Standortgründung in Pultendorf erfolgte im Jahre 1972 durch die Fa. Hötzl. Im Jahre 1988 wurde dieses Unternehmen in die Fa. M-U-T Feuerwehrtechnik GesmbH integriert, welche die Firma Rosenbauer AG im Jahr 1990 übernommen hat. Seit diesem Zeitpunkt war Maximilian Wartinger Werksleiter am Standort und hat in diesen 31 Jahren unter anderem durch die Betriebserweiterungen und zahlreichen innovativen Ideen den Standort gesichert. Nun hat sich Maximilian Wartinger in seine wohlverdiente Pension verabschiedet. Stellvertretend für die Marktgemeinde Neidling bedankte sich Bürgermeister Stefan Klammer im Rahmen der Pensionierungsfeier im Werk Pultendorf bei Maximilian Wartinger und begrüßte den neuen Werksleiter Herbert Neustifter.



Nun hat sich Maximilian Wartinger in seine wohlverdiente Pension verabschiedet. Stellvertretend für die Marktgemeinde Neidling bedankte sich Bürgermeister Stefan Klammer im Rahmen der Pensionierungsfeier im Werk Pultendorf bei Maximilian Wartinger und begrüßte den neuen Werksleiter Herbert Neustifter.



Anfang Oktober besuchte Landesrat Martin Eichtinger gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Klammer und Gemeinderätin Barbara Egerer-Höld die Fa. Rosenbauer in Pultendorf im Rahmen der NÖ Regionstage um den Betrieb und den neuen Verantwortlichen kennenzulernen. Derzeit arbeiten rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werk, welches somit mit Abstand der größte Arbeitsgeber in unserer Gemeinde ist.

Sperrmüllabholung - NEU

Wir rufen in Erinnerung, dass es eine Änderung bei der einmal im Jahr durchzuführenden Sperrmüllhausabholung gibt. Die Hausabholung kann nun wie folgt in Anspruch genommen werden:

- Individuelle Vereinbarung eines Abholtages am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02741 8286
- Bereitstellung des Sperrmülls vor dem Haus spätestens um 6.00 Uhr am vereinbarten Abholtage
- Abholung durch die Gemeindearbeiter im Laufe des vereinbarten Abholtages
- Möglichkeit der Inanspruchnahme: 1 x im Jahr pro Haushalt



Weitere wichtige Punkte, die bei der Inanspruchnahme zu beachten sind:

- **Es wird ausschließlich Sperrmüll abgeholt! Andere Müllsorten werden nicht mitgenommen!**
- **Bei der Bereitstellung ist das Mengenausmaß von höchstens 2 m³ zu beachten.**
- **Wir bitten bei der Bereitstellung mehrerer Sperrmüllarten um Trennung in Holz, Eisen und Sonstiges.**

Neue Gemeindebedienstete

Im Kindergarten wurde aufgrund der Installierung einer 4. Gruppe und dem Pensionsantritt von Hermine Karaschek und Elisabeth Sterkl eine Personalaufstockung befristet für ein Jahr notwendig. Wir dürfen Ihnen unsere neuen Mitarbeiterinnen vorstellen:



Seit 30. Juni 2021 ist Frau **Simone Hofmann** aus Afiging in den Dienst der Gemeinde getreten, und Frau **Gabriele Häusler** aus Gabersdorf ist seit 6. September 2021 befristet auf ein Jahr für die Marktgemeinde Neidling tätig.

Mit **Nadine Strobl** aus Griechenbergr, die seit

7. Jänner 2020 im Kindergarten arbeitet, ist das neue Team komplett.

Windhunde der Fam. Maier erfolgreich unterwegs

Familie Maier als Flinsbach trainiert mit Leidenschaft Windhunde und nimmt immer wieder an Wettbewerben teil. Sie besitzt zwei Italian Greyhounds (Italienische Windspiele), das ist die kleinste Windhunderasse. Beide Hunde nahmen bei der European Sighthound Racing Championship (Rennbahn-Europameisterschaft für Windhunde), welche vom 1. bis 5. September 2021 in Münster ausgetragen wurde, teil. Die Hunde waren überaus erfolgreich



unterwegs und sicherten sich sowohl den Vizeeuropameistertitel als auch den 4. Finalplatz. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen ausgezeichneten Plazierungen und wünschen weiterhin viel Erfolg und vor allem Freude mit den Hunden.

Der Umweltgemeinderat Jochen Sonnleithner berichtet:



Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Der letzte Sommer mit seinen Wetterkapriolen hat uns ganz schön gefordert. Neben den politischen Rahmenbedingungen, die weltweit geschaffen werden müssen, ist auch jeder einzelne von uns gefordert mitzuhelfen unsere Umwelt zu schützen.

Jetzt naht der Herbst mit riesigen Schritten und wie jedes Jahr die übliche Problematik mit dem Heizen und Lüften. Kurz gesagt: Überdenken Sie Ihre Raumtemperatur und betreiben Sie Stoßlüften, dadurch vermeiden sie das Auskühlen der Gebäudemasse. So wird Energie und gleichzeitig Geld gespart!

Aus der Gemeinde gibt es sehr positives zu berichten, in den Katastralgemeinden Enikelberg und Dietersberg wurde eine Aufforstung durchgeführt. Bei den neugeschaffenen Retentionsbecken wurde die Bepflanzung mit heimischen Gehölzen (ca. 180 Stück) von unseren Gemeindearbeitern in mühsamer Handarbeit ausgeführt.

Entlang der Landesstraße Richtung Gabersdorf wurden auf der Wiese neben dem neuen Friedhofsparkplatz verschiedene Bäume in einer Reihe entlang der Straße gepflanzt. Weiters wurden drei Bäume bei der Zufahrt der Aufbahrungshalle gepflanzt. Diese Arbeiten wurden wiederum zur vollen Zufriedenheit von unseren fleißigen Gemeindearbeitern durchgeführt.

Ich als Umweltgemeinderat freue mich sehr über diese Teilerfolge, wie wieder einen Baum gepflanzt zu haben. Weiter so!

Geben wir auf unsere Umwelt acht, denn wir brauchen sie! Sie uns aber nicht!

Es liegt bei uns unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Hochachtungsvoll
euer Jochen Sonnleithner

Die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner berichtet:



Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Es freut mich Ihnen wieder einiges Neues aus dem Schul- und Familienausschuss berichten zu können.

Frau Katharina Dallinger, unsere Nachmittagsbetreuerin der Volksschulkinder, hat sich mit Ferienende verabschiedet. Sie war 5 ½ Jahre bei uns zur vollsten Zufriedenheit tätig. Ich möchte mich nochmals im Namen der Marktgemeinde Neidling recht herzlich bei ihr bedanken. Frau Karin Brauneis - sie ist ausgebildete Kindergartenpädagogin - hat die Betreuung übernommen.



Die schulische Ferienbetreuung wurde sehr gut angenommen, 26 Kinder wurden betreut.

Im Kindergarten ist die 4. Gruppe geöffnet und gut angelaufen, herzlich willkommen unseren zwei neuen Pädagoginnen. Herzlich begrüßen möchte ich auch die beiden Betreuerinnen Frau Simone Hofmann und Gabriele Häusler.

Die Volksschule wird 3-klassig geführt, die 1. und 2. Klasse als Mehrstufenklasse, wobei die Kinder aber 13 Stunden in den Hauptfächern getrennt unterrichtet werden.

Ich möchte mich bei Frau Monika Fessel recht herzlich für ihr Engagement rund um unsere Schulkinder bedanken und alles Gute für die Zukunft wünschen, sie wurde auf Grund der Klassenzusammenlegung versetzt.



Der Schulgarten wurde neu gestaltet. Es wurde von der Firma Penz aus Arbesbach ein Balancierparcours angekauft und von der Landjugend im Rahmen ihres Projektmarathons aufgebaut. Danke an das ganze Team der Landjugend

Karlstetten/Neidling. Der Sitzplatz wurde neu gestaltet, ein neues Sonnensegel bei der Firma Kern angekauft, Naschsträucher gepflanzt und Sanierungsarbeiten von der Firma Temper beim Stiegenaufgang durchgeführt. Zum Teil wurde auch der Rasen neu angelegt. Danke den Bauhofmitarbeitern für ihre umsichtigen Arbeiten. Das ganze Projekt wird sich auf ca. Euro 10.000,-- belaufen.

Der Schul- und Familienausschuss wird auch heuer wieder bei der Gemeinderatssitzung im Dezember einen Heizkostenzuschuss von Euro 200,-- beantragen.

So verbleibe ich mit den besten Wünschen auf einen gesunden Herbst.

Ihre Vizebürgermeisterin Edith Pruckner

Frau Dr. Pichler von der Gruppenpraxis Dr. Schultes & Dr. Pichler OG berichtet:



Die ärztliche Praxis ist eine Kunst, eine Berufung; eine Erwählung, die das Herz ebenso wie den Kopf fordert.

William Osler (1849 - 1919) kanadischer Mediziner

Liebe GemeindebürgerInnen,

Ich möchte meinen ersten Text in der Gemeindezeitung nutzen, um mich bei Ihnen als "die Neue" in Sachen Allgemeinmedizin im Ort vorzustellen. Die Praxis von Dr. Schultes wird seit Juli 2021 als Gruppenpraxis geführt und mein Seniorpartner tritt mit Ende dieses Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ich werde die Praxis ab 1. Jänner 2022, vorläufig am gleichen Standort, weiterführen, und dadurch eine sichere und kontinuierliche Patientenversorgung gewährleisten.

Bei einer Änderung der Adresse werden Sie rechtzeitig von mir informiert.

Für alle, bei denen ich noch nicht das Vergnügen hatte mich vorzustellen, ein paar kurze und knackige Fakten:

Mein Name ist Dr. Johanna Pichler, ich bin 36 Jahre alt, Mutter dreier wundervoller Kinder und wohne in Oberwöbling. Bereits seit sechs Jahren arbeite ich in der Ordination von Dr. Schultes als Dauervertretung und durfte daher Sie als Patienten:innen schon einige Zeit ärztlich begleiten.

Ich bin leidenschaftliche Medizinerin, bilde mich laufend fort und mein Fokus liegt auf der Krankheitsprävention. Neben meinem schulmedizinischen Wissen wende ich Akupunktur und Phytotherapie an, um meinen Patienten eine gute Rundumversorgung bieten zu können.

Es gibt noch ein aktuelles Thema, das mir sehr am Herzen liegt und nicht nur uns Ärzte sehr auf Trapp hält, sondern jeden von uns betrifft und das ist das Coronavirus.

Ich erinnere mich gut an den März 2020, als das damals neuartige Virus für den ersten Lockdown gesorgt hat und keiner wusste, woran wir sind. Mittlerweile ist es so, dass wir Ärzte Gott sei Dank tagtäglich mehr über Covid-19-Infektionen erfahren und Ihnen das in der Praxis auch weitergeben können.

Ich möchte nun als Ärztin und auch als Mutter von Kindern, die noch nicht geimpft werden können, an Sie appellieren, sich impfen bzw. sich eine Auffrischungsimpfung geben zu lassen.

Bei uns in der Ordination ist es innerhalb eines Tages möglich, sich den Antikörperstatus bestimmen zu lassen und wir werden in naher Zukunft wieder Impfstoff zur Verfügung stellen.

Bei Fragen jeglicher Art werde ich immer ein offenes Ohr haben und ich freue mich Sie persönlich oder in dieser Form erreichen zu dürfen.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, gfGR DI Eckhart Aschauer berichtet



Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Der Bauausschuss hat am 7. April 2021 getagt und diverse Vorhaben auf den Weg gebracht.

Kanalbau:

Beim Auftreten von Problemen im Kanalsystem ist es notwendig, rasch auf eine Kanalkamera zurückgreifen zu können. Die vorhandene Kamera ist zu ersetzen und daher hat man nun mit der Gemeinde Karlstetten gemeinsam eine neue Kanalkamera angeschafft. Das ist eine kostengünstige und den Bedürfnissen beider Gemeinden angepasste Lösung.

Wasserversorgung:

Bei der in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigten Erhöhung der Brunnenleistung durch den Einbau einer stärkeren Pumpe musste festgestellt werden, dass der Vorfilter im Hochbehälter durch den starken Mangananteil im Trinkwasser verlegt ist.

Dieses Phänomen tritt relativ selten auf, daher werden spülfähige Vorfilter normalerweise nicht eingebaut, weil diese kostspielig sind und Wartungsarbeiten erfordern. In unserer Anlage ist dieser Vorfilter aber notwendig und wurde nun eingebaut.

Gleichzeitig wurde die Pumpensteuerung so adaptiert, dass ein gleichbleibender Druck gewährleistet werden kann.

Straßenbau:

Das aktuelle Bauvorhaben besteht aus der Durchführung der Straßenbauarbeiten am Sonnweg in Dietersberg sowie der Weiterführung der provisorischen Oberflächen in der Rustfeldstraße bis zum Grünfeldweg.



Nachdem der Bauausschuss bereits in seiner Frühjahrssitzung die Vergabe der Leistung für Ausschreibung, Bauaufsicht und Rechnungskontrolle beschlossen hat, ist die Ausschreibung

erfolgt und die Bauarbeiten wurden in der Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2021 nun vergeben, sodass noch im Herbst die Arbeiten durchgeführt werden können. Am Rauhensteinweg und in der Dietersbergstraße wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofs neue Zaunanlagen als Absturzschutz errichtet.

Gemeindezentrum:

In der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2021 wurde in einem Grundsatzbeschluss als Standort für das Gemeindezentrum der Fußballplatz beschlossen. Das ist Voraussetzung für die Einleitung eines Umwidmungsverfahrens. In die Gestaltung des Gemeindezentrums wird aber nicht nur der Fußballplatz, sondern auch der Mehrzweckplatz miteinbezogen, um ein Ortszentrum bilden zu können. In den nächsten Wochen werden die vergabetechnischen und finanziellen Rahmen für den Bau eines Gemeindezentrums abgesteckt, um dann in die Planungsphase eintreten zu können.

Ihr DI Eckhart Aschauer

Die Volksschule Neidling berichtet:



Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Willkommen im neuen Schuljahr 2021/22!

In diesem Schuljahr besuchen 57 Kinder die Volksschule Neidling, 27 davon nehmen auch die Mittagsbetreuung bzw. Nachmittagsbetreuung mit Karin Brauneis in Anspruch.

Die vier Schulstufen sind in drei Klassen aufgeteilt. Für die erste Grundstufe wird Englisch und für die zweite Grundstufe Chor als Freigegegenstand angeboten.

An der Schule unterrichten folgende Pädagoginnen: Tanja Stelzhammer, Maria Ertl, Carina Jäger, Theresia Mayer, Bianca Jecel, Christina Maier - Martina Englmaier für Religion und Maria Wagner für Sprachheilpädagogik - unsere Beratungslehrerin heißt Fabienne Heiden.

Durch die Kooperation mit der Musikschule ist für die Kinder der ersten Schulstufe auch der Besuch der Musikwerkstatt mit Franz Polak möglich.

Wir haben schon viele Projekte und Aktionen für dieses Schuljahr geplant und hoffen, dass wir trotz der Herausforderung mit Corona möglichst alle Ideen umsetzen können.

Dem Schulerhalter, dem Elternverein mit allen Eltern, der Pfarre und den Institutionen ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

Ich möchte ALLEN ein erfolgreiches, schönes und gesundes Schuljahr wünschen!

Mit besten Grüßen, VD Heidi Marchart

Zum Schulstart besuchten uns Herr Bürgermeister Stefan Klammer, Frau Vizebürgermeisterin Edith Pruckner und Frau Gemeinderätin Barbara Egerer-Höld im Zuge der Aktion Schutzengel und überbrachten jedem Schulkind u.a. eine Fahrradglocke.

Ziel der Aktion ist es mit Plakaten und Werbeschaltungen die Verkehrssicherheit und Aufmerksamkeit am Schulweg zu erhöhen.

Wir wünschen allen Kindern, dass sie das gesamte Schuljahr unversehrt zur Schule und nach Hause kommen und versuchen auch seitens der Schule im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichts einen positiven Beitrag zu leisten!





Die SchülerInnen der 4. Klasse durften gleich in der 1. Woche ins Regierungsviertel fahren.



In der Führung, durch Herrn Florian Kern, besichtigten wir das Landhau Schiff, den Klangturm, die Landhauskapelle und den Landtagssitzungssaal.

In einer Kinder-Landtagssitzung beschlossen die Viertklässler, dass keine Werbung mehr im Fernsehen gezeigt werden darf. Ein Lunchpaket sorgte für die Stärkung nach der interessanten Führung.

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler als auch der Lehrerinnen möchten wir uns besonders beim Elternverein unter der Obfrau Cornelia Aigner bedanken. Immer wieder werden wir finanziell wie auch durch tolle Aktionen unterstützt, z. B. durch den Ankauf einer neuen Gitarre und Mitbeteiligung an Klassenfahrten. Im September wurden Zwetschken für uns organisiert, ab Oktober werden einmal im Monat frische Bioäpfel gebracht.



Bei herrlichem Wanderwetter besuchten die 3. und 4. Schulstufe gemeinsam die Bildföhre, während die 1. und 2. Schulstufe nach Karlstetten zum Spielplatz wanderten.

Unsere Kinder durften Frau Kraushofer auf ihrem Dreimäderlhof in Karlstetten besuchen. Dort erfuhren sie einiges über die Arbeiten der Landwirtschaft sowie über den Weg des Kornes bis zum Brot und konnten ihr eigenes Gebäck backen. Dieses genossen wir dann u.a. mit selbst geschnittenem Gemüse und mit hausgemachten Säften.



Eine große Freude bereitet uns die Landjugend! Im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend bauten sie einen tollen Motorikparcours auf! Ebenso wurde eine Naschhecke gepflanzt, ein großes Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel aus Holz angefertigt und unser Insektenhotel neu adaptiert.

Vielen Dank an ALLE die mitgeholfen haben und an unseren Schulerhalter, der dieses tolle Projekt finanziert hat!





Aus der Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei meiner Kolumne im Herbst.

Das Schuljahr 2021/22 steht unter dem Motto „Sichere Schule“. Mit regelmäßigen Testungen, 2mal pro Woche Antigen-Test, 1mal PCR-Test, versuchen wir das Infektionsgeschehen so unter Kontrolle zu halten, dass die Schule das ganze Schuljahr geöffnet bleiben kann.

Wir sind natürlich abhängig von den regionalen Gegebenheiten. So wurde unsere Schule nach der 3-wöchigen Sicherheitsphase von der Corona-Kommission in die Risikostufe 2 eingestuft, geltend ab Ende September.

Bis dato hatten wir noch keinen einzigen positiven Corona-Fall im Rahmen unserer Testungen seit Februar.

Wir sind bemüht, weitestgehend schulischen Alltag zu leben, müssen jedoch sehr flexibel reagieren können. Bei den Klassenforen wurden die geplanten, mehrtägigen Schulveranstaltungen für dieses Schuljahr bereits vorgestellt:

1. Klassen: Natur- und Erlebniswoche
2. + 3. Klassen Wintersportwoche in Zell am See
4. Klassen: Sprachwoche in Österreich

Sollten wir trotz Corona-Beschränkungen an den Schulen **Tage der offenen Tür** abhalten dürfen, so würde unser Termin der 12. November 2021 sein. Informationen dazu ergehen an alle Interessierte, sobald der Termin fixiert ist.

47 Mädchen und Buben haben das Schuljahr in den ersten Klassen begonnen. Wir sind stolz, dass somit heuer um 20 SchülerInnen mehr die MS Karlstetten besuchen als noch im Vorjahr. Anita Eichinger und Christine Zelenka haben als Klassenvorstände mit unserer Expertin für Soziales Lernen, Frau Koll. Ilse Schindler, die Schuleintrittsphase so gestaltet, dass alle im sozialen Umfeld der Schule „gut angekommen“ sind. Die Klassengemeinschaft als „Familie“ stärkt die sozialen Bindungen, was gerade jetzt besonders wichtig ist.

So haben wir auch versucht in den ersten Schulwochen alle uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen dort abzuholen, wo sie nach einem Jahr der Lockdowns und des Distance Learning sind. Das ist uns sehr gut gelungen, wenngleich auch Auswirkungen im sozialen Gefüge spürbar sind. Ich möchte dem Team für das pädagogische Geschick danken, dass es immer wieder schafft auch diese schwierigen Situationen zu meistern.

Neu in diesem Team ist Sandra Weber-Kovacic als Mathematik und Biologie Lehrerin. Somit haben wir unser Kollegium auf 21 PädagogInnen aufgestockt. Der Schülerstand beträgt erfreuliche 168 Kinder. Insgesamt befinden sich außerdem 3 Kinder aus unserem Sprengel im häuslichen Unterricht.

Ich wünsche Ihnen und allen an der Schule Beteiligten ein erfolgreiches und gutes Schuljahr. Besonders aber Gesundheit!

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Website unter **nmskarlstetten.ac.at**. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen.



Mit herzlichem Gruß, Ihr

Dir. Andreas Tischer, MAS MSc



Die KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling berichtet:



Vorbereitet auf die Klimakrise

19 Gemeinden bilden die KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling. KLAR! steht



Bgm. Edmund Binder (Naturpark Jauerling-Wachau), Bgm. Andreas Nunzer (Welterbegemeinden Wachau), Bgm. Patrick Strobl und Bgm. Franz Penz (ARGE Dunkelsteinerwald) freuen sich auf zukunftsweisende Projekte der KLAR!-Region. © Daniela Matejschek

für **KL**imawandel-**A**npassungsmodell**R**egion. Ziel ist es, die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen. Die drei Regionalentwicklungsinstitutionen Welterbegemeinden Wachau, ARGE Dunkelsteinerwald und Naturpark Jauerling-Wachau erarbeiten dafür bis Herbst 2021 ein Anpassungskonzept. Die Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen startet im Frühjahr 2022.

Infos zur Klimawandelanpassung, zu Veranstaltungen und geplanten Maßnahmen werden laufend unter www.klima-wdj.at veröffentlicht.

Überflutungen durch Starkregenereignisse – kann ich etwas dagegen tun?

Starkregenereignisse (mind. 5 mm Niederschlag in 5 Minuten oder 10 mm in 20 Minuten) verursachen oftmals dort kleinflächige Überflutungen und Erosionen, wo man nicht damit rechnet. Immer mehr Orte und Gemeinden in der Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling sind davon betroffen und haben mit teilweise erheblichen Schäden zu kämpfen.

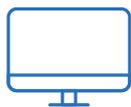
Unser Mitgefühl gilt all jenen, die durch die Katastrophen persönlich betroffen sind. Wenn Naturgewalten in solch einer Heftigkeit zuschlagen, bleibt dem Menschen oft nur den Schaden zu begrenzen. Trotzdem, oder gerade deshalb, stellt sich manche/r die Frage, ob man persönlich etwas zur Risikominimierung beitragen kann. Grundsätzlich soll es das Ziel sein, Niederschlag möglichst lange dort zu halten, wo er entsteht.

- 1) **Regenwasser** in Tonnen oder Zisternen **sammeln** und zum Gießen oder für die Klospülung verwenden – entlastet nicht nur die Kanalisation, sondern spart auch noch Wasserkosten.
- 2) Die **Versickerung von Niederschlagswasser** am Eigengrund entlastet ebenfalls Kanalisation und zudem die Geldbörse durch geringere Abwassergebühren. Im Garten wird das Kleinklima verbessert, den Pflanzen steht mehr Wasser zur Verfügung und der Grundwasserhaushalt wird stabilisiert.
- 3) Dazu **Bodenversiegelung möglichst geringhalten**. Niederschläge versickern dadurch an Ort und Stelle und werden dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. Dazu kritisch hinterfragen, ob die geplante Nutzung wirklich eine versiegelte Oberfläche erfordert und falls ja, auf wasserdurchlässige Oberflächen zurückgreifen.

Versiegelte Flächen und intensiv bewirtschaftetes Land können die große Menge an Wasser nicht aufnehmen, wodurch am Ort des Niederschlags oder in den nachfolgenden Entwässerungsgebieten kleinflächige Hochwässer auftreten.

Schutz vor Computer- und Internetkriminalität

Sicher im Internet – 10 Tipps wie Ich mich vor Gefahren schützen kann!



Schutz des PC

Investieren Sie in eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer z.B. Anti-Viren-Programm, Firewall.



E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Öffnen Sie im Chatverlauf keine E-Mail-Anhänge und Links von Unbekannten.



Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme z.B.: Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern.



Tauschbörse

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen.



Online-Shopping

Setzen Sie auf ein gesundes Misstrauen, besonders bei sehr günstigen Angeboten. Impressum und Bewertungen lassen auf einen seriösen Anbieter schließen



Bezahlen im Web

Allgemeine Vorsicht ist geboten, besonders bei Vorauszahlung. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen.



Online- Banking

Rufen Sie die Homepage der Bank immer über die offizielle Homepage (nicht über Links) auf und verwenden Sie bei Überweisungen ein zweites Gerät für die Transaktionsnummer (TANs).



Private Infos, Fotos und Passwörter

gehen Sie sehr sparsam mit dem Verbreiten ihrer persönlichen Daten und Fotos um.



Angebote als Waren – und Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind meistens illegal und konsequent abzulehnen.

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab



Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!



Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit



Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken

Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können



Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

Ergebnis der Wasseruntersuchung vom 18. August 2021



Gegenstand der Untersuchung: chemisch-bakteriologische Kontrolluntersuchung von Trinkwasser der WVA Neidling,
 Untersuchungsumfang lt. behördlich festgelegten Probenahmestellen

Zusammenfassende Beurteilung: Das Wasser entspricht den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit als Trinkwasser geeignet.

Analysenergebnisse:

Parameter	Dim	Schachtbrunnen Flinsbach	Bohrbrunnen Flinsbach	Ortsnetz Neidling
Temperatur	°C	11,8	12	15,8
pH-Wert		7,3	7,3	7,3
El.Leitfähigkeit (g20;mit Temp.komp.)	uS/cm	742	685	716
UV-Durchlässigkeit (254nm,d=10)	%	84	76	82
Färbung (436nm)	1/m	<0,04	0,08	<0,04
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	5,25	4,99	5,11
Karbonathärte	°dH	14,7	14	14,3
Gesamthärte (berechnet)	°dH	21,8	20,7	21,7
Ammonium	mg/l	<0,02	<0,02	< 0,02
Nitrit	mg/l	0,0097	0,0073	0,0087
Nitrat	mg/l	40	37	39
Chlorid	mg/l	53	42	47
Sulfat	mg/l	79	68	75
Kalzium	mg/l	110	100	110
Eisen	mg/l	<0,01	0,02	0,026
Magnesium	mg/l	27	27	27
Mangan	mg/l	< 0,006	<0,006	< 0,006
Kalium	mg/l	1,0	1,0	1,2
Natrium	mg/l	5,8	6,4	6,2
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	29	0	4
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	6	0	1
Escherichia coli (in 100ml)		0	0	0
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (in 100 ml)		0	0	0